

Protokoll des Attac-Plenums am 3. Januar 2011 im EineWeltHaus

Tagesordnung:

1. Anstossen auf das Neue Jahr
2. Termine
3. Winterschule
4. AK „Demokratie-Notstand“
5. Antrag zum Anti-Siko-Papier von Attac-München
6. Rückblick/Ausblick
7. Sonstiges

Zu 2: Einige Termine im kommenden Monat

13. Januar Veranstaltung zu Palästina (Pax Christi), 19.30 in der Karlstr. 40, 1. Stock

19. Januar, Clemens Ronnefeld zu Peak Oil im EWH

27. Januar, Ali Fathollah-Nejad zu „Sanktionen und Kriegsdrohungen gegen den Iran“ im EWH

Jeden Dienstag (außer 11. Januar) bis zur Siko trifft sich die Samba-Gruppe bei Sue (Tel: 3226664)

Mehr Details im EWH-Programm vom Januar und auf der Homepage von Attac-München unter www.attac-m.org/termine

Zu 3: Die Vorbereitungen zur Attac-Winterschule (15./16. Januar) laufen auf Hochtouren. Das Winterschule-Team trifft sich zu einer letzten Arbeitsbesprechung am Montag, 10. Januar, 17 Uhr bei Almut (Hirschbergstr. 9). An Freitag, dem 14. Januar treffen sich alle Aktiven ab 16 Uhr im EWH zum Plakate malen, Ausstellung aufstellen usw. Weitere HelferInnen sind willkommen.

Zu 4: Bruno Marcon von Attac-Augsburg stellt einen neuen bundesweiten Arbeitskreis zum Thema „Notstand der Demokratie“ vor, berichtet über die Aktivitäten von Attac-Augsburg und plädiert für eine engere Kooperation zwischen München und Augsburg.

Zu 5: Nachdem das Dezember –Plenum ein Papier von Attac-München zur Sicherheitskonferenz verabschiedet hat, wird nun darüber beschlossen, ob dem geplanten Flugblatt ein Hinweis zu drei Veranstaltungen während der Sicherheitskonferenz hinzugefügt werden soll. Die drei Veranstaltungen sind die „Internationale Münchner Friedenskonferenz“, der Studientag „Anders wirtschaften – ein Friedensfaktor“ und die Demonstration rund um das Siko-Tagungshotel Bayerischer Hof. Der Antrag wird mit 17 Ja-Stimmen, drei Gegenstimmen und drei Enthaltungen angenommen.

Zu 6: Drei Münchner Attac-Aktivitäten (Bankenaktionstag, Tollwood-Auftritt des Attac-Chores und die Attac-Info-Stände) werden in drei Gruppen kritisch unter die Lupe genommen. Einigkeit herrscht im folgenden Plenum, dass die Infostände von Grund auf neu überdacht werden müssen, damit sie attraktiver werden. Eventuell wird sich dazu eine Arbeitsgruppe bilden (Kontakt über Bernhard Thomas: kuniberth-at-gmx.de). Wer hat Interesse?

Zu 7: Bernd Michl stellt den Antrag, dass Attac bei der Demonstration des Anti-Siko-Bündnisses am 5. Februar auf dem Marienplatz einen Informationsstand organisiert. Kurze Diskussion darüber, ob es ein Widerspruch ist, den Aufruf zur Demo nicht unterschrieben zu haben und dennoch mit einem Stand bei der Demo präsent zu sein. Wegen des diffusen

Ergebnisses beim Meinungsbild (6 Ja-Stimmen, zehn Enthaltungen, 4 Nein-Stimmen) wird der Antrag vom Antragsteller nicht weiter verfolgt und auf eine Abstimmung verzichtet. .

Almut Hielscher, 9.Januar 2011